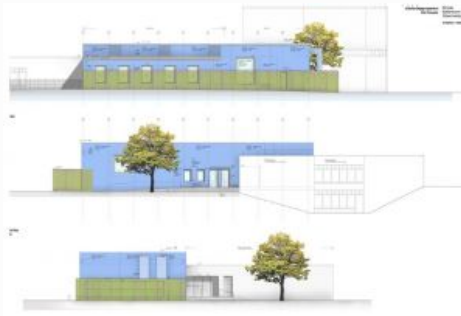


BEGEGNUNGSZENTRUM CHORWEILER



Im April 2009 weihte die Gemeinde das Begegnungszentrum in Chorweiler ein. Das neue Zentrum trägt der Tatsache Rechnung, dass rund 800 Gemeindemitglieder in diesem Stadtteil im Kölner Nordwesten leben. In dem blauen Haus am Pariser Platz stehen den Gemeindemitgliedern eine Außenstelle der Sozialabteilung und eine Ansprechpartnerin für psychologische Beratung zur Verfügung. In der eigenen Synagoge finden regelmäßig Gottesdienste statt. Das Begegnungszentrum bietet darüber hinaus ein umfangreiches Kursprogramm an, so zum Beispiel Deutsch-, Aerobic- und Schachkurse. Eine Bibliothek mit Büchern in russischer, hebräischer und deutscher Sprache rundet das Angebot ab.

Der Name „Begegnungszentrum“ ist Programm: Das vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) unterstützte Integrationsprojekt „Begegnung im Stadtteil“ hat hier seinen Platz. Das Zentrum in Chorweiler soll ein Ort der Begegnung, des Austausches und des interkulturellen Dialogs zwischen Einheimischen und jüdischen Zuwanderern sein. Ziel ist es, Vorurteile ab- und gegenseitiges Verständnis aufzubauen und auch auf diesem Wege den Neuzuwanderern die Integration zu erleichtern.

Bis vor einigen Jahren gehörte der Gebäudeteil des heutigen Begegnungszentrums noch der katholischen Nachbargemeinde Sankt Johannes in der neuen Stadt. Als sie einen Teil ihrer Räume verkaufen musste, entstand die Idee, dort das Zentrum aufzubauen. Heute ist das Haus der jüdischen Gemeinde in Chorweiler auf der einen Seite flankiert von der katholischen, auf der anderen Seite von der evangelischen Kirchengemeinde. Der Dialog zwischen den Religionen beginnt hier als tägliches Gespräch zwischen Nachbarn.

Aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie im Gemeindeblatt oder am schwarzen Brett im Begegnungszentrum Chorweiler.

Weitere Informationen unter: www.chorweiler.info
(hier unter Adressen, Buchstabe S wie Synagogen-Gemeinde)

Zentrumsleiterin:
Irina Rabinovitch

Begegnungszentrum Chorweiler
Pariser Platz 30
50765 Köln
Tel: +49 221 7099279-0
Fax: +49 221 7099279-5
E-Mail: [bgz-chorweiler \[at\] sgk.de](mailto:bgz-chorweiler[at]sgk.de)

chorweiler.info
Der Kölner Norden im Netz



Synagogen-Gemeinde Köln, Begegnungszentrum Chorweiler

Pariser Platz 30, 50765 Köln
Telefon: 0221/7099279-0
Fax: 0221/7099279-5
Email: bgz-chorweiler@sgk.de
Internet: <http://www.sgk.de>

Träger: Synagogen-Gemeinde-Köln

Ansprechpartner

Irina Rabinovitch

Das Ziel des Begegnungszentrums ist es, die Integration der zugewanderten Personen zu fördern und zu ermöglichen: sie in sozialen Fragen zu beraten, sie bei der Weiterbildung und Ausbildung zu unterstützen, verschiedene kulturelle Angebote zur Verfügung zu stellen.

Das Ziel des Begegnungszentrums ist es, die Integration der zugewanderten Personen zu fördern und zu ermöglichen: sie in sozialen Fragen zu beraten, sie bei der Weiterbildung und Ausbildung zu unterstützen, verschiedene kulturelle Angebote zur Verfügung zu stellen. Das **Begegnungszentrum** ist ein Ort der Begegnung, der Austausch zwischen Einheimischen und Zuwanderern. Das Wichtigste für uns ist, die Annäherung der verschiedenen Glaubens- und Kulturkreise, um so die Einwohner im Stadtteil Chorweiler näher zu bringen.

Unsere Angebote:

- **Soziale Beratung,**
 - **Psychologische Beratung**
 - **Projekt „Begegnung im Stadtteil“**
 - **Bibliothek**
 - **Deutschsprachkurse**
 - **Hebräischkurse**
 - **Gedächtnistraining**
 - **Tischtennis**
 - **Rückenschule**
 - **Schachclub**
 - **Preferenceclub**
 - **Aerobic für Frauen**
 - **Lesestunde**
 - **Gruppe für aktive Gesundheitsstärkung in der frischen Luft**
 - **Chor und Gesangsunterricht**
 - **Kulturelle Veranstaltungen**
 - **Kinoclub**
 - **Infoabende**
 - **Diskussionen**
-

Sozialabteilung und ihre Dienstleistungen

Neben dem religiösen Auftrag zählt die soziale Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Synagogen-Gemeinde Köln. Die Sozialabteilung befindet sich im Wohlfahrtszentrum in der Ottostraße. Die Begegnungszentren in Porz und Chorweiler sowie die „Außenstellen“ in den Stadtteilen Ostheim und Meschenich, in Bergisch Gladbach, Frechen und Hürth sorgen dafür, dass die Dienstleistungen der Sozialabteilung allen Gemeindemitgliedern direkt dort, wo sie wohnen, zur Verfügung stehen.

Persönliche und individuelle Beratung ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Sozialabteilung: Ob Senioren- oder Migrantenberatung, Beratung bei der Anerkennung von Berufsabschlüssen, zu ALG II oder bei der Beantragung von Sozialleistungen – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten Hilfe und Unterstützung.

Hinzu kommen zahlreiche Angebote für Gruppenarbeit wie etwa Sprachkurse, Kochgruppen, Antidiskriminierungsprojekte sowie Bewerbungstrainings und –strategien, insbesondere für Arbeitssuchende.

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich darüber hinaus zum Beispiel zum so genannten Integrationslotsen fortbilden.

Weitere Informationen gibt es in der Sozialabteilung. Dort erfahren Sie auch die Sprechzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Außenstellen. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte immer einen Gesprächstermin.

Sozialabteilung der Synagogen-Gemeinde Köln

Ottostraße 85 / Eingang Nußbaumerstraße

50823 Köln-Ehrenfeld

Tel: +49 221 71662-515

Fax: +49 221 71662-599